

Mexiko: Ermittlungsakten veröffentlicht

Mexiko-Stadt. Im Fall der 43 im September 2014 auf dem Weg zu einer Kundgebung »verschwundenen« Studenten in Mexiko gibt es neue Zweifel an der offiziellen Darstellung, dass die jungen Leute ermordet und auf einer Müllkippe verbrannt worden seien. Die Generalstaatsanwaltschaft veröffentlichte am Sonntag 54.000 Seiten Ermittlungsunterlagen auf ihrer Homepage. Darunter ist auch die Aussage eines Mitglieds einer Drogenbande, demzufolge mindestens neun der Studenten an einem anderen Ort getötet wurden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/273309.mexiko-ermittlungsakten-veroeffentlicht.html>